

Presseinformation

Berlin, 25. Februar 2008

Einladung zum 2. Internationalen Symposium des Kompetenznetzes Schlaganfall

Neue Erkenntnisse aus der vernetzten Forschung – aktuelle Ergebnisse aus der internationalen Schlaganfallforschung

Das Kompetenznetz Schlaganfall (KNS) lädt am 29. Februar und 1. März 2008 zum 2. Internationalen Symposium mit Fortbildungsakademie in Berlin ein. Die Veranstaltung findet unter Leitung von Professor Dr. Arno Villringer (Koordinator des KNS) und Professor Dr. Karl M. Einhäupl (Sprecher des KNS) von der Berliner Charité statt.

Auf dem Symposium präsentieren KNS-Mitglieder die wichtigsten Forschungsergebnisse aus dem Verbund. Zudem beleuchten namhafte internationale Referentinnen und Referenten das Thema Schlaganfall aus unterschiedlichsten Perspektiven. Dabei geht es unter anderem um Themen zur Schlaganfallprophylaxe sowie zur Diagnose und Behandlung von Schlaganfällen. Des Weiteren wird über die Plastizität des Gehirns und über neue Erkenntnisse in der Rehabilitationsforschung berichtet.

Rund 200 000 Menschen erleiden jährlich einen Schlaganfall. Davon verstirbt jeder Dritte binnen eines Jahres. Das Schlaganfall-Risiko steigt mit zunehmendem Lebensalter deutlich an. Trotzdem ist jeder zweite Schlaganfallpatient noch im erwerbsfähigen Alter. Aber auch noch jüngere Menschen können einen Schlaganfall erleiden. Man schätzt, dass etwa fünf Prozent aller Schlaganfallpatienten jünger als 40 Jahre sind. Schlaganfälle sind die häufigste Ursache von dauerhafter Behinderung in den Industrienationen und gelten damit als volkswirtschaftlich teuerste Erkrankung.

Durch die Gründung des KNS 1999 sind bundesweit Ärzte, klinische Wissenschaftler, Grundlagenforscher sowie Selbsthilfverbände und andere Organisationen zum Thema Schlaganfall näher zusammengedrückt, um Defizite in der Forschung und Versorgung zu beheben. Erst die Vernetzung und Kooperation der einzelnen Forschungseinrichtungen und Kliniken ermöglicht eine erfolgreiche Schlaganfallforschung.

Klinische Schlaganfallstudien

Im Bereich der klinischen Forschung wurden in Deutschland in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht und einige international führende Wissenschaftler auf diesem Gebiet sind im Kompetenznetz Schlaganfall vertreten. Auf dem Symposium werden Forscher des KNS und ihre Kooperationspartner aktuelle Ergebnisse klinischer Schlaganfallstudien präsentieren. Beispielsweise wurde im Rahmen der COSBID-Studie (Cooperative Study on Brain Injury Depolarisations) herausgefunden, dass bei einer Zweitverschlechterung nach einem Schlaganfall Erregungswellen (so genannte Cortical Spreading Depolarisations/CSD) der Hirnrinde eine große Rolle spielen. Diese Erregungswellen können sich im Gehirn ausbreiten – sie sind der größte „Netzwerkunfall“ des Hirns. Das Phänomen der CSD wurde zum ersten Mal 1998 vom Team um Jens Dreier von der Neurologischen Klinik der Charité und Mitglied im KNS an Ratten beschrieben.

Im Rahmen der COSBID-Studie wird nun an Patienten mit Hirnverletzungen untersucht, welche Rolle die Erregungswellen bei einer Sekundärschädigung spielen.

Young Scientist Award

Auf dem Symposium wird zudem der „Young Scientist Award“ des Kompetenznetzes Schlaganfall verliehen. Die Auszeichnung ist mit 2000 Euro dotiert und wird im Rahmen der Veranstaltung am Freitag, den 29. Februar 2008 überreicht. Im Anschluss an die Preisverleihung wird der Preisträger die Gelegenheit haben, die prämierte Forschungsarbeit in einem Vortrag zu präsentieren. Der Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit eines Nachwuchswissenschaftlers aus dem deutschsprachigen Raum vergeben.

Journalisten sind herzlich eingeladen – alle Vorträge können kostenfrei besucht werden. Die Veranstaltung findet in der Charité auf dem Campus Mitte (Alte Nervenklinik, Charitéplatz 1, 10117 Berlin) statt. Das Symposium beginnt am Freitag, den 29. Februar um 14:00 Uhr und endet am Samstag, den 01. März, gegen 18.00 Uhr. Das Programm des Symposiums sowie weitere Informationen sind unter <http://www.kompetenznetz-schlaganfall.de/symposium2008.0.html> zu finden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Linda Faye Tidwell und Frau Meike Sieveking unter Tel.: +49 30 450560-145, Fax: +49 30 450560-945 und E-Mail: linda-faye.tidwell@charite.de, meike.sieveking@charite.de zur Verfügung.

Rückantwort per Fax +49 30 450560-945 oder:

Kompetenznetz Schlaganfall
Charité Campus Mitte
Klinik für Neurologie
Linda Faye Tidwell
Charitéplatz 1
10117 Berlin

- Ich nehme teil am **2. Internationalen Symposium und Fortbildungsakademie des Kompetenznetz Schlaganfall**: 29. Februar–01.März 2008, Charité auf dem Campus Mitte, Alte Nervenklinik, Berlin
- Ich kann leider **nicht** kommen. Bitte schicken Sie mir Ihre **Presseinformation** zu.

Bitte in Blockschrift schreiben.

Name: _____

Redaktion: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____